Bezirksklasse Herren GF

MTV Adenbüttel : MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) II
Samstag, 15.10.2022, 16:00 Uhr

Koberstein tütet den Sieg für den MTV Adenbüttel ein

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Heimteam des MTV Adenbüttel, als Jürgen Koberstein das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg in der heimischen Halle gegen den MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) II sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Jürgen Koberstein, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Diekmann / Langbrandtner machten mit Schulze / Bus beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Koberstein / Lehne überzeugten im Doppel gegen Schmidt / Beise, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Sternagel / Kräher die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Jürgen Koberstein seinem Gegner Ingo Schulze beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Lasse Diekmann gelang es danach Pascal Schmidt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Karl Lehne im Match gegen Bernd Klenner, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Andy Langbrandtner hatte im Einzel gegen Timo Beise am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 7:0. Nicht einen Satzgewinn überließ Thomas Sternagel seinem Gegner Günter Hermann beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Ein Satz reichte nicht, weshalb Klaus Kräher die Begegnung gegen Ludwig Busse mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Zwar brachte Pascal Schmidt Jürgen Koberstein phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jürgen Koberstein mit 3:1 durch. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der MTV Adenbüttel am 22.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Groß Oesingen, während der MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) II am 25.10.2022 gegen den TTC Schwarz-Rot Gifhorn III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
MTV Adenbüttel
Doppel: Diekmann / Langbrandtner 1:0, Koberstein / Lehne 1:0, Sternagel / Kräher 1:0
Einzel: J. Koberstein 2:0, L. Diekmann 1:0, K. Lehne 1:0, A. Langbrandtner 1:0, T. Sternagel 1:0, K. Kräher 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2022 (02:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) II
Doppel: Schmidt / Beise 0:1, Schulze / Busse 0:1, Klenner / Hermann 0:1
Einzel: P. Schmidt 0:2, I. Schulze 0:1, T. Beise 0:1, B. Klenner 0:1, L. Busse 1:0, G. Hermann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2022 (02:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").